



Grußwort des Herrn Regierungspräsidenten Vogel zum Besuchertag „LieLa“

Sehr geehrte Exzellenz,
sehr geehrte Trainerinnen und Trainer aus Liechtenstein und Deutschland,
sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

I.

Die humanitäre Migration der letzten beiden Jahre hat auch die Schulen herausgefordert. Eine Aufgabe: Wie schaffen wir es, die „Sprechfähigkeit“ in der deutschen Sprache schnell herzustellen? Die Schulabteilung unserer Bezirksregierung ist schnell auf „LieLa“ gestoßen, auf das Projekt „Lichtenstein Languages“ – in Lichtenstein entwickelte Sprachkurse nach der Methode Neues Lernen.

Die Lehrerfortbildung für Berufskollegs im Regierungsbezirk Arnsberg hat vom Verein „*Neues Lernen*“ aus Liechtenstein die Nutzungsrechte am Konzept „*Liechtensteiner Languages*“ erwerben können. Für die Unterstützung bei der Umsetzung möchten wir uns schon jetzt besonders bei Frau Dr. Bastian und bei Herrn Brändle bedanken. Allen Berufskollegs im Bezirk – und das sind immerhin 70 – kann nun eine Unterstützung bei der Vermittlung der deutschen Sprache an geflüchtete Schülerinnen und Schüler in den Internationalen Förderklassen angeboten werden.

„*Liechtensteiner Languages*“ – kurz „*LieLa*“ – stellt eine schnelle „*Sprechfähigkeit*“ in den Vordergrund. Schülerinnen und Schüler, die am Berufskolleg ihre Bildungskarriere in Deutschland starten und einen Einstieg ins Berufsleben suchen, wird so eine große Chance geboten, schnell sprachlich Fuß zu fassen. Das Ausfüllen von Formularen, Behördengänge und andere bürokratische Hürden des Ankommens

müssen diese Schülerinnen und Schüler teilweise alleine bewältigen. Sie müssen in der Lage sein, zu verstehen, was von ihnen verlangt wird, um ihre Geschicke selbstständig zu lenken.

In nur **vier Wochen** wird mit „*LieLa*“ ein zentraler **Grundstein** für eine rasche und erfolgreiche Teilhabe am gesellschaftlichen und Berufsleben gelegt.

II.

Sieben Berufskollegs in den Städten **Bochum, Dortmund** und **Witten** haben sich bereit erklärt, langfristig als Stützpunktschulen andere Schulen bzw. deren Lehrerinnen und Lehrer fortzubilden. **Über zwei Wochen** werden, wie wir heute gesehen haben, **14 Lehrerinnen und Lehrer vom Verein „Neues Lernen“** qualifiziert, „*LieLa*“ weiterzugeben. Sie werden **Netzwerke** bilden, die einen **Erfahrungsaustausch** über Sprachvermittlung, Sprachförderung und weitere wichtige Themen rund um die Internationalen Förderklassen am Berufskolleg ermöglichen.

„*LieLa*“ passt hervorragend zu der Schulform Berufskolleg, weil sich mit dem kreativen und spielerischen Konzept beim Lernen der Verstand mit Herz und Hand verbindet. Den Unterricht in einer „*vollständigen Handlung*“ anzulegen – das ist der grundlegende Vermittlungsansatz am Berufskolleg.

III.

Die Berichte der Bochumer Schulen, die bereits seit September das Konzept erproben, verdeutlichen, dass sich mit „*LieLa*“ das **Lehren und Lernen** in den Internationalen Förderklassen **positiv verändert**. Die jungen Leute aus den **unterschiedlichsten Herkunftsländern und Kulturen** und mit teilweise schrecklichen Erlebnissen von Gewalt und Krieg wachsen mit „*LieLa*“ zusammen, öffnen sich in der Gruppe und schaffen so Zusammenhalt. Die **Arbeitsatmosphäre** in diesen Klassen, so berichteten die Lehrerinnen, unterscheidet sich positiv von der

in anderen Internationalen Förderklassen. Das Selbstbewusstsein wächst und das ist wichtig für Teilhabe an Bildung, Ausbildung oder Arbeit sowie gesellschaftlichem Leben.

In den Klassen, in denen „*LieLa*“ eingesetzt wird, erfreuen sich die **lebendigen Elemente großer Beliebtheit**, so dass sich die Schülerinnen und Schüler danach Episoden in jeder Schulwoche wünschen.

Hervorzuheben **ist das Engagement der Lehrerinnen und Lehrer**, die sich bereit erklärt haben, „*LieLa*“ weiterzugeben. „*LieLa*“-Trainer und -Lehrer müssen eine besondere Persönlichkeit mitbringen, wie man heute live und im Film gesehen hat.

Herzlichen Dank dafür. **Wir setzen auf Lehrer/innen, die offen für neue Wege sind, die lebhaft und den Kindern und jungen Leuten zugewandt unterrichten können.**

Damit stehen die Chancen gut, dass von „*LieLa*“ ein positiver Impuls für das Unterrichten/den Unterricht an Berufskollegs im Regierungsbezirk ausgeht. Ein **Lernen, das Erfolg zeigt und Freude macht.**